

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 87.

Donnerstag, den 28. März.

1839.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle des Hauptmannes und eines Zugführers der 15. Compagnie, so wie eines Zugführers der 3. Compagnie, sind bei den deßfalls stattgehabten Wahlen

Herr Heinrich August Kosi, Advocat, zum Hauptmann der 15. Compagnie,

Herr Ludwig Lippert jun., Dr. med. und praktischer Arzt, zum Zugführer derselben Compagnie, und

Herr Johann David Leuthier, Tischner und Tapezierer, zum Zugführer bei der 3. Compagnie durch absolute Stimmenmehrheit ernannt und von dem Communalgarde-Ausschusse in diesen resp. Chargen am 23. d. M. bestätigt worden.

Die aufgenommenen Wahlprotokolle nebst Stimmzetteln liegen bis zum 4. April d. J. in dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Verheiligten bereit.

Leipzig, den 25. März 1839.

Der Communalgarde-Ausschuss daselbst.

Hauptmann Aster.

Hermisdorf, Prot.



Zur Vermeidung von Bevorzugungen irgend einer Art bei Ausgabe der Fahrbillets zu den Eröffnungsfahrten der nun vollendeten Leipzig-Dresdener Eisenbahn sind die Billeteurs bei Verlust ihres Dienstes angewiesen worden, keine Billets für irgend Jemand im Voraus zuzusagen oder zurückzuliegen, sondern solche erst von der noch öffentlich zu bestimmenden Stunde an aus ihrer Expedition zu verkaufen.

Das Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Musikaufführung.

Unter Vergünstigung der Hochlöbl. Behörde wird Unterzeichneter nächsten Charfreitag Nachmittags 4 Uhr in der Paulinerkirche Handels-Oratorium: „Samson“, mit stark besetztem Orchester und Chören, wobei namentlich die geehrten Mitglieder der Singakademie, mehre Kunstfreunde, so wie die resp. Concertsänger des Thomasmehrs freundlich mitwirken wollen, zur Aufführung bringen. Die Solo-Partien haben Fräul. Schlegel, Mad. Bünau, Herr Schmidt und Herr Pögnier gütigst übernommen. Einlaß-Billets zu 12 Gr. in das Schiff der Kirche und zu 6 Gr. auf die Emporkirchen sind in den hiesigen Musikhandlungen zu bekommen. Wer drei oder mehre Billets nimmt, zahlt für jedes nur 10 Gr. in das Schiff der Kirche, welche Billets in meiner Wohnung (Burgstraße Nr. 142, 2 Treppen) zu haben sind.

Kug. Pohlens,

Musik-Director an der Universitäts-Kirche.

Im Literarischen Museum, Petersstraße Nr. 75, ist erschienen:

Gebet

vor der

Einssegnung der Confirmanden

am 24. März 1839,

gesprochen und als Andenken an die feierliche Stunde für sie auf Verlangen in den Druck gegeben

von

M. Rud. Rich. Fischer,

Archidiaconus an der Nicolaiskirche zu Leipzig.

Im farbigen Umschlage mit Goldschnitt. Preis 2 Gr.

In der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei E. Kummer, Reclam sen., zu haben:

Ueber

Die Bleichsucht.

Eine Krankheit unserer Zeit.
Eine Vorlesung für Aeltern und Erzieher

von

Dr. Philadelphus

8. elegant brochirt. Preis 10 Gr.

Anzeige. Der Lectioens-Katalog für das Sommer-Semester 1839 ist fertig geworden und im Universitätsgericht, beim Nuntius Herrn Nischwitz und in der Serig'schen Buchhandlung für 2 Gr. zu haben.

Gelegenheitsgedichte, Briefe, Bittschreiben, Gesuche u. fertigt F. Barth, Neuer Neumarkt, große Feuerkugel 3 Tr.

Zur Beachtung für Aeltern!

Daß von Aeltern an wieder mehre Kinder an meinen Unterrichtsstunden in weiblichen Arbeiten Theil nehmen können, zeige ich resp. Aeltern hiermit ergebenst an.

Wilhelmine Eckardt, Burgstr., gold. Fahne Nr. 147.

Strohüte werden zum Waschen und Bleichen angenommen und auf Verlangen nach den neuesten Modell's (welche zur Ansicht in Bereitschaft liegen) umgenäht bei Julie Wlmann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Bekanntmachung. Um Zerungen zu vermeiden, mache ich ergebenst bekannt, daß ich zu jeder Zeit ganze Baue und einzelne Etagen in weißem Oelfarben-Anstrich und Lackirung übernehme. Mit Vergnügen werde ich jedem respectiven Bauherrn durch öffentliche Gebäude meine seit 16 Jahren soliden Leistungen beweisen.

Heinrich Müller,

Bergolder und Lackier, Reichels Garten, alter Hof.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich in der Klosterstraße in Herrn Baumeister Einburgers Hause Nr. 166, 2 Treppen. Leipzig, den 27. März 1839.

D. Franz Fischer, prakt. Arzt.

Die
Berliner Meubles-
 und
französische Tapeten-Handlung
 von
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 80, erste Etage,

empfiehlt ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager geschmackvoller Mahagony-Meubles.
 Neue vortheilhafte Einkäufe, die ich persönlich in Berlin machte, gestatten mir noch billigere Preise als bisher zu stellen.

Billiger Tapeten-Verkauf.

Um den neuen diesjährigen Mustern Platz zu machen, verkaufe ich die vorjährigen Tapeten zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und zwar Tapete, Bordure, Leiste und Marmor zu Stuben mittlerer Größe, zusammen von 3 Thlr. an.
 J. D. Engelmann.

Anzeige. Von heute an habe ich Wohnung und Expedition
 Brühl Nr. 613, 2. Etage. Leipzig, den 27. März 1839.
 D. Alexander Otto Kormann, Avocat.

Gewölbe-Veränderung in Leipzig. Rurmann & Meckel

aus
 Elberfeld

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden an, daß sie ihr bisheriges Local in der Katharinenstraße verlassen haben und von bevorstehender Jubilatemesse an ein Gewölbe im oberen Theile der Reichsstraße, im Hause des Herrn Sellier Nr. 579, Eckhaus der Grimma'schen Gasse neben dem Eingange zum Waarenlager der Herren Gebrüder Passavant aus Frankfurt a. M., beziehen werden.

Anzeige.

Heute, als den 28. März, kommt ein Wagen Torgauer Karpfen auf hiesigen Markt zum Verkaufe.

Ich empfang ein Pöschchen Gothaer Cervelatwürste zum Verkauf, welche ich als preiswürdig empfehlen kann.
 Karl Körner, Thomaskirchhof Nr. 106.

Dresdener Waldschlößchenbier,

echt und von vorzüglicher Güte, verkauft im Ganzen und Einzelnen Friedrich Pfeilschmidt, Thomaskirchhof Nr. 105.

Verkauf. Hafer, Heu, Lang- und Weistroh, im Ganzen und Einzelnen, wieb verkauft in der blauen Hand auf dem Ransstädter Steinwege.

Verkauf. Spott billige Uhren (Pfandsachen): moderne Igehäufige, vorzüglich gut gehend, 3 Thlr. 12 Gr. und 4 Thlr. 12 Gr. Reichsstraße Nr. 643, 3. Etage, Kochs Hof schräg über.

Verkauf. In Nr. 331, Halle'sches Pöschchen, stehen noch 3 Bettstellen und 1 Domestikenbett zu verkaufen, so wie einige Gefäße.

Verkauf. **Echte reine Rindsmark-Pomade** in 1 Lothbüchsen zu 1 Gr. und 1/2 Pfundbüchsen zu 3 Gr. empfiehlt
J. C. Richter,

Serbergasse, der goldenen Sonne gegenüber.

Verkauf. Bei dem Verkaufe aus dem Nachlasse des verstorbenen Schlossermeisters Andreas Schwarze, Halle'sches Pöschchen Nr. 331, kommen heute Morgen um 9 Uhr 1/2 schöne neue Stuben- und andere Schlösser zum Verkaufe.

Ausverkauf.

Feine, mitte und ordinäre Tuche, feine Casimire, doppelte und einfache, 1/2 breite Billardflanelle, rohe Tuche zum wirtschaftlichen Gebrauche, als Platttücher u. werden, um möglichst schnell damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise verkauft bei
 Bernh. Ferd. Ficker, Petersstraße.

Wirklicher Ausverkauf.

Durch den immer umfangreicher werdenden Absatz unserer Fabrikate

der Parfumerien und Toilette-Seifen

sind wir behindert, auf die zeitlich zum Detail-Verkauf geführten Belartikel die nöthige Aufmerksamkeit zu verwenden.

Wir beabsichtigen daher, derjenigen Artikel, welche, streng genommen, nicht zu unserer Branche gehören, uns zu entäußern und zu dem Ende einen nicht sogenannten, sondern

wirklichen Ausverkauf

unten näher bezeichneter Waaren zu und unter den Kostenpreisen zu veranstalten.

Below & Struve, Grimm. Gasse Nr. 758.

Feine Bremer und echte Savanna Cigarren, Pariser Cravaten und Schlipse in Seide, Casting und Kopphaar, Chemisettes, Halskragen und Manschetten, Handschuhhalter, Hosenträger und Strippen von Gummi-Elasticum, Gummi-Schuhe für Damen, Herren und Kinder, seidene Regenschirme in Stahl und Fischbein, elegante Schreibzeuge, Brief- und Schreibmappen, Stahlfedern mehre 100 Gros, Hamburger Feder-spulen, Wiener Bleistifte, Stammbücher, Brief-taschen, Notizbücher, Wallbücher, Visitenkarten-Stuis, Visitenkarten, Geldbörsen, Busennadeln, Sendenkнопfe, Uhrketten, Uhrschnüre, Lorgnetten, Operngläser, Reitgerten, Bostonkasten, Bostonmarken u. Tabellen, engl. Whistlanlagen, Luftkissen, Cigarren-Stuis, Tabaksdosen, Kette, Jagd- und Negligémützen u.

NB. Um noch vor der Messe mit vorstehenden Artikeln gänzlich zu räumen, wollen wir von nun an bedeutend unter dem Kostenpreise verkaufen.

Zu verkaufen ist eine polirte Commode, ein Säulentisch und ein Kinderbett in Reichs Garten, durch den alten Hof neben der Färberei.

Gute Rauchtabacke in abgepackten Paqueten, Magdeburger Fabrikat, verkauft, um damit zu rauchen, zu den billigsten Preisen

Fedor Schopck, Petersstraße Nr. 73.

100 Stück Cigarren für 8 Gr. verkauft
Fedor Schopck, Petersstraße Nr. 73.

Zu verkaufen ist Erbtheilungshalber ein Haus in Leipzig, welches jährlich circa 370 Thlr. reine Einkünfte gewährt, unter sehr billigen Zahlungsbedingungen durch
Adv. Joseph in Leipzig.

Zu verkaufen sind in der Stadt zwei Häuser unter billigen Bedingungen durch den Agenten Caspari, Quergasse Nr. 1252.

Zu verkaufen ist ein noch gut gehaltenes Doppelpult nebst einem Hand-Rollwagen. Das Nähere Petersstraße Nr. 28, im Gewölbe.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Meubles, Grimm. Gasse Nr. 610. 4 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen sind in Nr. 847 an der Esplanade, 2. Etage, ein großes Buffet, welches sich in eine Gastwirthschaft eignet und zwei Klappentische von Mahagoni.

Zu verkaufen ist für billigen Preis ein sehr gut gehaltener Spiegel in Mahagonirahmen, 5 Ellen hoch, 22 Zoll breit. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Hausmann Ritter im neuen Posthause.

Zu verkaufen sind einige Baupläne in bester Lage Lindenaues durch
Adv. Joseph in Leipzig.

Alten Berliner Rollentaback empfangen und verkaufen billigst
Schuchard & Planig, am Markte Nr. 1.

Gimpel, gut gelernt, sind zu haben bei A. Reinhardt aus Waltershausen, wohnhaft bei Herrn Kochmann auf dem neuen Kirchhofe Nr. 297.



Feine Pomaden

in allen Blumengerüchen und zu jedem Preise empfohlen

Friedr. Jung & Comp.
Königl. sächs. concess. Parfümeriefabrik,
Grimm. Gasse Nr. 611.

Feine Castor-Herrenhüte, neueste Façon, empfiehlt in seinem Verkaufstocale, in Auerbachs Hofe, so wie in seiner Wohnung, Seeburggasse Nr. 1150. C. F. Dreßler.

Brief-Couverts

in Weiß und couleur, sowie auch mit durchbrochenen und gepressten Verzierungen, feinste Damen-Briefpapiere, Visitenkarten, Linienblätter, Luppelpapier, Buchstaben- und Devisen-Dalaten, Visitenkartenhalter u. dergl. mehr empfiehlt in schöner und großer Auswahl

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Hauben

in größter Auswahl und den neuesten Façons empfiehlt zu ganz billigen Preisen
Sophie Schramm, geb. Schöne, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 6.

Hanauer Perrossier-Cigarren à 100 St. 12 Gr., in Kisten billiger, sind in alter abgelagerter Waare stets zu haben.
Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

Wohlfeile Modebänder

empfehlen
Ernst Wilhelm Kürsten.

Bernsteinabfall wird gekauft im Gewölbe Nr. 1029.

Gesuch. Ein junger Mensch kann sogleich als Laufbursche eine Stelle erhalten: Salzgäßchen, Gewölbe, Nr. 405.

Gesucht wird ein Bursche, der Lust hat, die Schneiderprofession zu erlernen. Das Nähere bei E. Hesse, Salzg. Nr. 406.

Gesucht wird diese Ostern in eine Buchhandlung ein Lehrling, der mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüstet ist. Näheres bei E. F. Steinacker in Leipzig.

Gesucht wird ein Mädchen, das bei einem einzelnen Herrn die ganze Wirthschaft führen und zum 1. April antreten kann. Das Nähere in den Vormittagsstunden zu erfahren in Nr. 842, parterre.

Gesuch. Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen kann sogleich antreten auf dem neuen Neumarkt in Nr. 643 parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Dienstmädchen Katharinenstraße Nr. 390, im Hofe quervor, 3 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 14½ Jahren, der auf einem Gymnasium einer Provinzialstadt sich die nöthigen Vorkenntnisse erworben hat, auch ein angenehmes Aeußere besitzt, wünscht zu Ostern d. J. in einer hiesigen Ausschneidhandlung oder in einem Manufacturwaarengeschäft als Lehrling placiert zu werden. Nähere Auskunft ertheilt in den Mittagsstunden oder Sonntags Vormittags **Th. J. Six, Cand. jur., Hainstr. 342, 4. Etage.**

Gesuch. Ein in jedem Fache geübter Schreiber sucht Verhältnisse halber eine anderweitige derartige Anstellung; derselbe kann sogleich oder auch zum ersten April d. J. antreten und wird von seinem jetzigen Principal aufs Beste empfohlen. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter der Chiffre V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird bis zu Johanni d. J. ein geräumiges Parterrelocal, mit einem großen Schuppen oder einer Niederlage, welches sich zu einem Arbeitstocale einrichten läßt. Adressen beliebe man abzugeben bei **H. Steißinger, Mühlenmacher, Petersstr. Nr. 68.**

*** Messvermietung.** Eine erste Etage, bestehend aus 3 Piecen mit Erker, ist in der Hainstraße für nächste und folgende Messen zu vermieten durch das
Local-Comptoir von L. W. Fischer.

Vermietung. Eine freundliche Stube, meßfrei, gut meublirt, hinten heraus im Hofe, ist sogleich billigst abzulassen: **Petersstraße Nr. 75, 3 Treppen hoch.**

Vermietung. 2 Logis zu 60 und 40 Thlr. durch den Agenten **Caspari, Quergasse Nr. 1252.**

Vermietung. Von jetzige Ostern an ist eine ausmeublirte Stube mit Schlafkammer, meßfrei, mit Aussicht in den Garten, an ledige Herren zu vermieten in der Nähe des Postgebäudes auf dem Grimma'schen Steinwege im Einhorn Nr. 1184. Im Hintergebäude 1 Treppe hoch das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist eine trockene, nicht große Niederlage mit Reaalen, für eine Buchhandlung passend: Alter Neumarkt Nr. 615.

Zu vermieten ist auf dem Peterssteinwege Nr. 822, 3 Treppen, eine meublirte Stube nebst Alkoven an einen soliden Herrn und kann zum 1. April bezogen werden.

Zu vermieten ist von Michael d. J. an in der besten Lage des Hofplatzes, jedoch nur an eine ruhige Familie, eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Schlafkammern, Speisekammer, Vorkaal, Küche, Speisekammer, Gefäßkammer, 2 Holz-kammern, Keller und Ritzebrauch des Waschhauses. Näheres erfährt man in Nr. 1331 erste Etage.

Zu vermieten ist sogleich an ledige Herren ein meubliertes Zimmer: Brühl Nr. 321, 3. Etage.

Zu vermieten ist von Ostern an eine meublierte Stube mit schönster Promenadenansicht an einen stillen soliden Herrn und ist das Nähere daselbst Klosterstraße Nr. 161, 3 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist billig außer dem Messen von Ostern an eine schöne Stube nebst Alkoven in der 2. Etage vorn heraus an einen oder zwei ledige Herren. Das Nähere ist in der Fleischergasse Nr. 223, Stadt Frankfurt a. M., zu erfahren.

Zu vermieten sind billig zu Ostern zwei Sommerlogis eine halbe Stunde von der Stadt in der gesündesten Lage, das eine mit drei Stuben, Küche, Kammer und Holzstall nebst schönem Garten, das andere mit einer Stube, zwei Kammern, Küche und Holzplatz nebst Garten durch den Eigenthümer Eichler in Nr. 1303. Auch kann das ganze Grundstück verkauft werden.

Zu vermieten sind drei neu tapetirte und meublierte Stuben nebst Kammern mit angenehmer Aussicht ins Freie an einen oder zwei solide Herren. Windmühlengasse Nr. 891 neben dem Donnersthen Gute.

Zu vermieten ist eine Stube und Stubenkammer mit oder ohne Meubles. Das Nähere Brühl Nr. 320, 3 Treppen hoch vorn heraus.

Zu verpachten ist das Springer'sche drei Viertel-Hufengut in Ehrenberg bei Leipzig, wozu gute Felder, viel Wiesenwachs und sonstige Gräserel, und bedeutende Obst-, Wein- und Gemüse-Gärtnerei gehören. Näheres bei Herrn Kaufmann Kaiser in Pöhmman's Hofe und bei dem Besitzer selbst.

Einladung. Morgen, Freitag den 29. März, ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein
Burchardt in Reudnitz.

Retourgelegenheit nach Berlin. Den 29. geht ein bequemer Fajouliwagen dahin ab, wo noch Plätze offen sind. Zu erfragen in der blauen Hand auf dem Ransstädter Steinwege.

Derjenige Herr, welcher am 24. d. M. in der gold. Säge einen mit dem Namen des Eigenthümers versehenen Hut irrtümlich an sich genommen hat, beliebe denselben gegen den seinigen bei Mad. Dietrich daselbst abzugeben.

Es liegt keine besondere Ehre darin, bekannt gemachter Theilnehmer eines Contre-Quarré zu werden; doch sollten Damen 2. Montagstunde sich zu danken gedungen fühlen, so würde persönlicher Dank mehr schmeichelt und angenehmer gewesen sein.

Die glückliche Entbindung seiner guten Frau von einem gesunden Knaben zeigt theilnehmenden Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an

Leipzig, den 27. März 1839.

J. L. Kirßen, Wundarzt u. med. licent.

Thorzettel vom 27. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Saxonia'sches Thor.

Die Dresdener Diligence.

Palle'sches Thor.

Dr. Leisinger, v. Frankfurt a. M., in Nr. 4.

Dr. Rsm. Boden, v. Bremen, im Hotel de Bavlers.

Ransstädter Thor.

Dr. Hblgkreiß. Seifert, v. Magdeburg, in St. Hamburg. Se. Erzell. Dr. Baron von Schröter, kaiserl. russ. Gesandter am sächs. Hofe, nebst Bedienung, v. Weimar, pass. durch. Dr. Lehrer Lettenborn, v. Witten, in Nr. 622.

Peters'sches Thor.

Dr. Rsm. Kraft, v. hier, v. Gera zurück.

Hospitalthor.

Mad. Dprell, v. hier, v. Seithain zurück.

Dr. Lehrer Peggold, v. Weida, in St. Dresden.

Auf der Chemnitz Journaliere, 16 Uhr: Dr. Rsm. Dupont, v. hier, v. Penig zurück.

Dr. Hblgkreiß. Becker, v. Hannover, in St. Hamburg.

Auf der Dresdener Gilpost, 17 Uhr: Demois. Reinhardt, v. hier, von Grimma zurück.

Demois. Schönefeld, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Bahnhof.

Dr. Partic. Lindsay nebst Gattin, v. London, u. Dr. Del. Gäfner, v. Ebschütz, pass. durch. Fr. Rätlin Sachs, v. Waugen, unbest. Dr. Rsm. Weyer, v. hier, v. Dresden zur. Dr. Schiffherr Böhm, v. Ausig, bei Habel. Dr. Rittergutsbes. v. Hellborn, v. Kleina, und Dr. Rsm. Pfister, v. Bernburg, pass. durch. Dr. Rsm. Jacoby, v. Hamburg, in Nr. 423. Dr. Hblgkreiß Voigt, von Magdeburg, im Kranich. Drn. Cond. Wolf u. Sällich, v. Wernsdorf u. Liebenwerda, u. Dr. Rector Franz, v. Herzberg, pass. durch. Dr. Del. Nigische, v. Tauscha, ex. obdism. Pfau, von Bergisdorf, und Dr. Gattwirth Nestler, v. Wurzen, unbest.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Saxonia'sches Thor.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Rsm. Tischler, v. Frankfurt a. M., pass. durch. Dr. Prof. Just, v. Dresden, im Hotel de Russie. Dr. Rsm. Dendenreich u. Dr. Hofrath Steinacker, v. hier.

Die Silenburger Diligence.

Palle'sches Thor.

Dr. Rsm. Schrader, v. Seringswalde, in St. Hamburg.
Drn. obdism. Währ u. Sebert, v. Odaltingen, unbest.

Ransstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Frau Post. Jachow, v. Rade-
feld, pass. durch.

Dr. Rsm. Weinlein, v. Eisleben, pass. durch.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitz Gilpost, 18 Uhr: Dr. Rsm. Kuerbach, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Dr. Partic. Müller, v. Wittweida, bei Müller.

Auf der Grimma'schen Journaliere, 110 Uhr: Dr. Walter Ruhland u. Dr. Fabrik. Alini, v. Grimma, unbest.

Bahnhof.

Dr. Rittergutsbes. Klinckhardt, v. Wolgitzhain, u. Demois. Oring, von Wurzen, unbest. Dr. Berw. Schardt, von Nischka, bei Schardt.
Dr. Schenk. Schuster, v. Dschag, in Nr. 1279. Dr. Del. Dohatz, v. Frankfurt a. d. O., unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Frankfurter Gilpost.

Dr. Steuerprocurat. Dächner, v. Torgau, bei Jänisch.

Palle'sches Thor.

Dr. General v. Gablenz u. Dr. Lieut. v. Gablenz, von Dresden, Dr. D. Dunker, v. Berlin, u. Dr. Hauptsp. Prange, v. Merseburg, pass. durch. Se. Durchlaucht Prinz Georg v. Anhalt-Desau, v. Desau, im Hotel de Pologne.

Auf der Berliner Gilpost, um 2 Uhr: Dr. Kaufm. Ehrhard und Herr D. v. Stedmogroky, v. Berlin, unbestimmt u. in Nr. 1140, Herr Apoth. Roth, v. Hamburg, im Hotel de Bavlers.

Ransstädter Thor.

Dr. Maschinist Köpper, v. Sena, im schw. Rade.

Peters'sches Thor.

Mad. Plessfeld, v. Schneberg, bei Ado. Sikel.

Hospitalthor.

Dr. Hblsm. Mauser, v. Odmingen, im schw. Rade.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Ransstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 14 Uhr: Dr. Hblsm. Gampe, v. Frankfurt, u. Dr. Reiter Fischer, v. Stuttgart, pass. durch, Dr. Kaufm. Stubbach, v. hier, v. Weimar zur., Dr. Rsm. Martin, v. Grandson, unbest., u. Demois. Währing, v. Breskow, in Nr. 404.

Hospitalthor.

Dr. Rsm. Gerbig, v. Weisenfels, pass. durch.

Druck und Verlag von E. Holz.

Hierzu eine Beilage von G. E. Hirschfeld.